

# Startschuss gefallen

## Schützen-Zentrum Förderzusage für Projekt

**Illerbeuren** Der Startschuss für das Leader-Projekt „Kompetenz- und Begegnungszentrum der süddeutschen Schützen“ in Illerbeuren ist gefallen. Ministerialdirektor Martin Neumeyer, Amtschef beim Landwirtschaftsministerium, überreichte in München den Förderbescheid über 752 000 Euro aus dem EU-Programm an den Zweckverband „Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren“.

„Mitten ins Schwarze getroffen“ habe der Zweckverband mit seiner Idee, im Zuge der Verlagerung des Illerbeurer Schützenmuseums auf das Gelände des Freilichtmuseums gleich das „bislang deutschlandweit wohl einmalige Kompetenz- und Begegnungszentrum“ in der Werkhalle der ehemaligen Sägerei aufzubauen, heißt es vonseiten des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten.

### Kernthemen benannt

Dort soll demnach ein zentraler Ort entstehen, „an dem wesentliche Inhalte des Schützenwesens didaktisch aufbereitet und sowohl einem schützenfernen Publikum als auch den

Schützen selbst ansprechend vermittelt werden“. Kernthemen sollen dabei die Geschichte des Schützenwesens und seine Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung in Schwaben und darüber hinaus, die Erhaltung und Pflege alter Schützenbräuche sowie aktuelle Schützen Themen wie etwa Waffenmissbrauch sein. Ergänzend dazu soll der angrenzende Späneturm barrierefrei erschlossen werden und als Aussichtspunkt dienen.

Laut Leader-Manager Ethelbert Babl laufen derzeit die Planungen für das Projekt. Baubeginn soll im Herbst sein. (mz, sam)



**Ein „Kompetenz- und Begegnungszentrum der süddeutschen Schützen“ soll in Illerbeuren entstehen.** Foto: Olaf Schulze